Presseinformation

8. M rz 2011

150.000 Euro für Jugendwohlfahrtskompetenzzentrum in St. Pölten

LH Pröll: Schutz von Kindern und Jugendlichen hat absolute Priorität

Zur weiteren Verbesserung des Angebotes der Jugendwohlfahrt werden in Niederösterreich insgesamt fünf Jugendwohlfahrtskompetenzzentren eingerichtet. In ihrer heutigen Sitzung hat die NÖ Landesregierung beschlossen, für die Errichtung eines solchen Zentrums für die Region NÖ Mitte in St. Pölten 150.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

„Der Schutz unserer Kinder und Jugendlichen muss absolute Priorität haben. Wir haben die große Verantwortung, rasch und zuverlässig eine helfende Hand zu reichen, wenn es notwendig ist. Mit dieser Initiative wird diesem Anspruch nun weiter Rechnung getragen", stellt dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll fest.

In den Jugendwohlfahrtskompetenzzentren soll eine niederschwellige, zielgruppenspezifische Fachberatung durch Psychologen und Sozialarbeiter angeboten werden. Die mittel- und langfristigen Ziele dieses Angebotes sind, in den Regionen umfassende Beratungs- und Diagnostikleistungen anzubieten, Krisenpflegeeltern für die Akutversorgung von Kleinkindern und Säuglingen anzuwerben und letztlich auch die steigende Zahl an Unterbringungen von Kindern und Jugendlichen in Heimen und Wohngemeinschaften hintanzuhalten.

Für die Region NÖ Mitte wird das Jugendwohlfahrtskompetenzzentrum in einem Mietobjekt des Ordens der Franziskaner in der Altstadt von St. Pölten untergebracht werden, die Kosten für die Adaptierungen betragen 150.000 Euro. In Betrieb genommen werden soll dieses Zentrum bereits im Sommer des heurigen Jahres.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at